

Zeitschrift: GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 88 (1994)
Heft: 11

Rubrik: Sport

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Geländelauf-Europameisterschaft in Russland

Clément Varin

Nicolas Dubois, André Gschwind, Urban Gundi und ich haben vom 5. bis 8. Mai 1994 schöne Tage anlässlich der Cross-EM in Cheboksary (Russland) verbracht. Die Reise durch dieses Land war allerdings nicht sehr gut.

Am Donnerstag, 5. Mai, sind wir auf dem Flughafen von Moskau am Morgen angekommen. Mit einiger Verspätung haben wir Moskau wieder verlassen und konnten am Abend unsere Hotelzimmer beziehen.

Am Freitag standen wir um fünf Uhr morgens auf (drei Uhr Schweizerzeit), um zum Flughafen von Moskau zu reisen, wo wir mit fünf Stunden Verspätung endlich am Nachmittag in Cheboksary eintrafen. (Das Frühstück fehlte!) Anschliessend trainierten wir mittels eines Fussmarsches und haben auch noch ein

gutes Nachtessen eingenommen.

Trotz sehr schlechten Wetterbedingungen, die den ganzen Tag über anhielten, waren wir am Samstagmorgen bei der Eröffnungsfeier der 4. Cross-EM mit von der Partie. In der Damenkategorie gewann die Russin Larissa Guckova (Meisterin anlässlich der Weltspiele von Sofia im 3000-m-Lauf) den 1. Platz. Keine Schweizerin, schade!

In der Herrenkategorie nahmen die Ukraine und die Weissrussen zum ersten Mal an der Europameisterschaft teil. Der Finnländer Markus Leppänen gewann zum dritten aufeinanderfolgenden Mal den Titel. Colombier 1987, Stavanger 1991 und jetzt in Cheboksary vor den Russen.

Nicolas Dubois erreichte den guten 11. Platz. Dies ist besonders darum bemerkenswert, weil er nur acht Monate Trainingszeit hatte nach sei-

nem Studium! Urban Gundi (23. Platz) und André Gschwind (25. Platz) waren mit ihren Resultaten nicht zufrieden. Ich selber bin jedoch mit unserer Mannschaft, welche den 5. Platz im Schlussklassement erhielt, zufrieden.

Am Nachmittag wurde die Schifffahrt, welche auf der Wolga stattfinden sollte, annulliert. Das Bankett fand statt, gefolgt von einem Tanzabend. Dies war alles gut abgelaufen, aber die Zeit war zu kurz.

Am Sonntagmorgen standen wir um 4.30 Uhr (2.30 Uhr Schweizerzeit) auf, um zum Flughafen von Cheboksary zu gehen. In Moskau mussten wir das Flugzeug wechseln und wir waren sehr zufrieden mit dem Besuch des Dorfes. Endlich trafen wir um 20.15 Uhr wieder in Zürich ein.

Die nächste Cross-EM findet im Frühling 1998 in Griechenland statt.

Resultate

Frauen 5 km:

10 gestartet und 8 klassiert
1. Larissa Guckova, Russland, 19.10,3.
Keine Schweizerin am Start.

Mannschaft:

1. Russland 10 Punkte.
2. Deutschland 18 Punkte.

Männer 10 km:

30 gestartet und 26 klassiert
1. Makku Leppänen, Finnland, 33.36,1.
11. Nicolas Dubois, Schweiz, 36.35,2.
23. Urban Gundi, Schweiz, 41.46,5.
25. André Gschwind, Schweiz, 43.26,6.

Mannschaft

1. Russland 12 Punkte.
2. Weissrussland 21 Punkte.
3. Deutschland 39 Punkte.
4. Tschechische Republik 44 Punkte.
5. Schweiz 60 Punkte.
6. Rumänien 66 Punkte.
- Ukraine 0 Punkte.

Fussballspiel Schweiz – Österreich:

Ein weitgehend ausgeglichenes Spiel

Isu/ Am 9. April fand das Freundschafts-Länderspiel zwischen der Schweiz und Österreich in Linz statt. Dieses Spiel ist eine Vorbereitung für das Europameisterschafts-Ausscheidungsspiel zwischen der Schweiz und Holland. Gegen 60 Zuschauer waren bei diesem Fussballspiel in Linz mit dabei.

Vor dem Spiel hatte die Schweizer Nationalmannschaft zwei Stunden trainiert. Zu Beginn des Spiels fingen die Schweizer sofort an, das gegnerische Tor zu stürmen. Marcel Spiller versuchte in der 5. Minute ins Tor zu schießen, aber der Ball sprang vom Pfosten weg. In der 20. Minute schoss Christoph Graber nach einem Eckball von Roland Heer mit dem Kopf ins Tor. Nach diesem Tor zeigten die Österreicher ein reichhaltiges, offensives Spiel, so dass die Schweizer unsicher wurden. 18 Minuten später kam das erste Tor für Österreich, und eine Minute später schoss ein Österreicher ein weiteres Tor. Die Schweizer Spieler wurden nervös, obwohl Torhüter

Georg Kamm zwei weitere Schüsse abgewehrt hatte. In der zweiten Halbzeit ging es für die Schweizer etwas besser. In der 70. Minute machte Ch. Graber sein zweites Tor für die Schweiz. Beat Bähler erhielt fünf Minuten später eine Verwarnung wegen Fouls. M. Spiller bekam eine weitere Tor-Chance, aber der Ball flog an der Latte vorbei. Kurz darauf machten die Schweizer ein offensiveres Spiel. Sie versuchten weitere Tore zu machen. Alle Versuche scheiterten. In der 85. Minute erhielt ein Österreicher eine Verwarnung. Kurz vor dem Schlusspfiff erhielt Roger Waller eine rote Karte. Zum Schluss stand es 2:2. Der Fussball-Obmann, René Landolt, bedauerte, dass drei Stammspieler fehlten, nämlich Guido Lochmann (sein Chef gab ihm nicht frei), Roger Gerhard (Lehrabschluss-Ausflug nach Paris) und Ivano Rossi. R. Landolt, D. Lehmann (Nati-Trainer), H. Jassniker (Assistenztrainer) sind mit diesem Spiel zufrieden. Seit H. Jassniker als Assistenztrainer arbeitet, konnte die Schweiz Punkte holen.

Skimeisterschaft der Welschen in Gryon

Jean-Daniel Pulfer
(übersetzt durch B. Deplat)

Der Gehörlosensportverein von Lausanne organisierte am 5. März die 22. welsche Meisterschaft auf den Abhängen der Alp Chauv, oberhalb von Gryon bei Barboleusaz bei strahlendem Sonnenschein. Man begann mit einem Riesenslalom, wobei die Kleinen vor den Grossen aufbrachen. Zu unserem grossen Bedauern konnte man nur fünf Kleine registrieren sowie 20 SkifahrerInnen. Frieren wohl die Eltern zu schnell? Die Kleinen verbreiteten jedoch grosse Freude unter den Erwachsenen.

Um ihrer Favoritenrolle gerecht zu werden, waren Chantal Audergon und Steve Favre, die Schweizermeisterin und der Schweizermeister von 1994, bereits im ersten Lauf ganz vorne. Aber auch die übrigen haben nicht viel verloren. Gemäss dem Entscheid des Pistenverantwortlichen wurde der Riesenslalom ein zweites Mal wiederholt (der Schnee litt stark unter dem Wärmeeinbruch), und die Slalomfahrer konnten in der Disziplin Spezialschlalom nur einen Lauf anstatt

deren zwei absolvieren. Dafür konnten sie zwei Läufe des Riesenslaloms anstelle von nur einem fahren.

Am Abend trafen sich 50 Personen zum Nachtessen im Restaurant Escale. Wir haben uns gefreut, dass unser «Veteran» des ESSL, Maurice Berney, trotz seiner 86 Jahre die Reise unter seine Füsse nahm und uns während des ganzen Abends Gesellschaft leistete!

Bei der Medaillenverleihung waren es Steve Favre bei den Herren und Chantal Audergon bei den Damen, welche den Kombinationspreis entgegennehmen konnten.

Resultate

Herren

1. Steve Favre (VS)
2. Olivier Bezançon (VD)
3. Michel-Alain Beney (VS)

Damen

1. Chantal Audergon (VS)
2. Valérie Roudit (VS)
3. Jocelyne Ecoeur (VS)

Knaben

1. Yves Bula (VD)
2. Miguel Boson (VS)

Mädchen

1. Mathilde Favre (VS)
2. Patricia Faustinelli (VS)
3. Sophie Bula (VD)

Beratungsstelle für
Gehörlose

Information für Frauen

Thema: Die Situation der Frau
in der Schweiz; gestern und
heute. Referentin: Frau Profes-
sorin Regina Wecker; Histori-
kerin an der Universität Basel.

Ort: Clubraum an der Socin-
strasse 13 in Basel.

Zeit: Samstag, 11. Juni, von
9.30 bis 12.00 Uhr mit Gebär-
densprachdolmetscherin.

Zu diesem Vortrag sind alle
Frauen herzlich willkommen.

Beratungsstelle
für Gehörlose Bern

Arbeitslosen-Treff für Gehörlose

Wann:
jeden Montagnachmittag,
von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Wo:
Beratungsstelle für Gehörlose,
Mühlemattstrasse 47, 3007
Bern, im Erdgeschoss, ST: 031
371 26 55, Fax: 031 371 09 69.

Was:
Andere arbeitslose Gehör-
lose treffen, zusammen spre-
chen. Zum Beispiel: Wie geht
es mir? Was mache ich mit
soviel freier Zeit? Wie geht es
mit dem Geld?

Wer:
Der Arbeitslosen-Treff ist für
alle arbeitslosen Gehörlosen!
Der Animator, Sandro de Gi-
orgi, wird auch da sein.
Vorankündigung ist nicht nötig,
man kann einfach kommen.

Schweizerische Gehörlosen-
Kegelvereinigung

Ergebnisse der 36. Schweizerischen Gehörlosen- Mannschaftskegel- meisterschaft

vom 29. und 30. April 1994
in Heimberg

1. Luzern, 2752 Holz
2. St. Gallen 1, 2672
3. Thun, 2656
4. Aargau 1, 2647
5. St. Gallen 2, 2610
6. Neuenburg, 2607
7. Basel, 2565
8. Genf, 2514
9. Bern, 2467
10. Aargau 2, 2447
11. Zürich, 2445
12. Chur, 2430
13. Glarus, 2425
14. Wallis 1, 2318
15. Wallis 2, 1789

Der Vorstand
SGKV

Gehörlosenverein Wallis

16. Tennis-Schwei- zermeisterschaft der Gehörlosen

Datum und Ort:
8. bis 10. Juli 1994 in
Martigny/VS

Plätze:
Es wird auf Plätzen im
Freien auf Kunststoff ge-
spielt. Im Falle von
schlechtem Wetter wird
auf Plätzen in Hallen
ebenfalls auf Kunststoff
gespielt.

Kategorie:
Offiziell Damen- und
Herrn-Einzel
Offiziell Herrn-Doppel
Damen-Doppel (abhängig
von der Anmeldezahl)

Teilnehmer:
Spieler und Spielerinnen
mit gültigen SGSV-
Lizenzen

Anmeldegebühr:
Herren-Einzel: Fr. 80.-
Damen-Einzel: Fr. 60.-
Doppel: Fr. 60.- per Paar

Anmeldeschluss: 30. Mai 1994

Programm:
Jeder angemeldete Spie-
ler und jede Spielerin er-
hält das Programm.

Mit sportlichen Grüßen
Das Organisationkomitee

Fussball-Europa- meisterschafts- Ausscheidungsspiel

am 4. Juni 1994,
Fussballplatz Altenburg in
Wettingen AG, um 16.30 Uhr

Schweiz- Holland

Die Nationalmannschaft
muss zweimal gegen Holland
antreten. Das heisst zum
Heimspiel am 4. Juni 1994
und zum Rückspiel in Am-
sterdam/Holland am 15. Ok-
tober 1994. Wenn sie zwei-
mal gewinnt, wird sie vom
27. Mai bis 4. Juni 1995 an
der Fussball-Europameister-
schaft der Gehörlosen in Ber-
lin/Deutschland teilnehmen
können. Lasst uns die Dau-
men drücken!

Anschliessend findet ein Un-
terhaltungsabend mit Tom-
bola und Theater im Restau-
rant Winkelried, Landstrasse
36, statt. Der Saal wird ab
19.00 Uhr geöffnet.

Zuschauer/-innen und begei-
sterte Fussballfans sind her-
zlich willkommen.

Linda Sulindro
Delegationsleiterin der
SGSV-Fussball-Abteilung
René Landolt
SGSV-Fussball-Obmann

Gottesdienste

Gstaad

Sonntag, 12. Juni, 14.00 Uhr,
Gottesdienst im Kirchge-
meindehaus. Anschliessend
Zvieri. Freundliche Einladung
an alle.

Pfr. H. Giezendanner

Olten

Sonntag, 5. Juni, 10.00 Uhr,
Gottesdienst mit Abendmahl
im Gemeindehaus der Pau-
luskirche, Calvinstube. An-
schliessend sitzen wir zusam-
men beim Kaffee.

H. Beglinger

Schwarzenburg

Sonntag, 5. Juni, 14.00 Uhr,
Gottesdienst in der evange-
lisch-methodistischen Kirche.
Anschliessend Zvieri im Re-
staurant Bühl. Freundliche
Einladung.

Pfr. H. Giezendanner

Sissach

Sonntag, 5. Juni, 14.15 Uhr,
Gottesdienst mit Abendmahl
in der reformierten Kirche.
Anschliessend gemeinsamer
Imbiss im Hotel Sonne.

H. Beglinger

Solothurn

Sonntag, 12. Juni, 10.00 Uhr,
Gottesdienst mit Abendmahl
im Pfarrsaal an der Probstei-
gasse 10. Anschliessend Zu-
sammensein beim Kaffee.

H. Beglinger.

Wattwil

Sonntag, 12. Juni, 14.30 Uhr,
Gottesdienst in der evangeli-
schen Kirche Wattwil (auch
für die Glarner Gehörlosen).
Anschliessend gemeinsamer
Zvieri.

Zürich

Sonntag, 5. Juni, 10.00 Uhr,
Gottesdienst der katholi-
schen Gehörlosengemeinde
des Kantons Zürich, in der
Gehörlosenkirche Zürich-
Oerlikon, Oerlikonerstr. 98.

Pater L. Müller
Andreas Pfister

Zürich

Sonntag, 12. Juni 10.15 Uhr,
Gottesdienst mit Abendmahl.
Zugleich findet die Konfirma-
tion in der Gehörlosenkirche
statt. Freundliche Einladung
an alle.

Der Gemeindevorstand

Neuer bgd-Vorstand

An der Mitgliederversamm-
lung der Berufsvereinigung
der Gebärdensprachdol-
metscherinnen und -dolmet-
scher der deutschen Schweiz
vom 23. April 1994 wurden
neu folgende Personen in
den Vorstand gewählt:

Jubiläum des Gehörlosen- Vereins Aargau

10. + 11. September
1994 in Aarau

Festprogramm vom
Samstag, 10. September

1. Kegeltturnier

Freitag, 9., und Samstag,
10. September, Restaurant
Schützen, Aarau. Anmeldung
und Auskunft bis 1. August
1994: Alfred Lüdi, Im Rogge-
bode 5, 5400 Baden, Fax + Te-
lefon 056 / 21 18 78

2. Badminton-Turnier

Wo: Tennis-Squashhalle, Neu-
mattstrasse 29, Aarau. Start:
8.00 bis 8.30 Uhr. Anmeldung
und Auskunft bis 31. August:
Stefan Rohrer, Farnweg 3,
5268 Eiken, Tel. 064 / 61 18 26,
Fax 064 / 61 02 84.

3. Volksmarsch

Angenehme Strecke: Für
junge und alte Personen.
Strecke: 8 bis 10 km. Marsch-
dauer: ca. 1 1/2 Stunden. Start:
10.00 Uhr. Wo: Im Schachen,
Aarau. Anmeldung und Aus-
kunft: Karl Vögeli, Schulhaus-
strasse 160, 5314 Eien-Klein-
döttingen, Fax und Telefon
056 / 45 24 52.

**4. Festprogramm für
Samstag**

Unterhaltung im Restaurant
Rathausgarten, Aarau. Wo:
Nähe Bahnhof. Beginn:
Nachtessen 18.00 Uhr. Rang-
verkündigungen von den Ta-
gesspielen. Musik und Tanz
bis 2.00 Uhr.

Ballonwettbewerb

Start des Luftballons um
16.00 Uhr im Schachen,
Aarau. Es werden auch Preise
ausgegeben.

**Festprogramm vom
Sonntag, 11. September**

11.30 Uhr Ökumenischer
Gottesdienst mit Fahnen-
weihe in der Stadtkirche
Aarau. 13.00 Uhr: Apéro mit
Mittagessen im Restaurant
Rathausgarten. Unterhaltung
und Ansprachen. Ende ca.
17.00 Uhr.

Auskunft: OK-Sekretärin:
Frau Erika Wenger, Alte Di-
stelbergstrasse 4, 5035 Un-
terentfelden, Fax und Telefon
064 / 43 94 73.

Präsidentin: Marlise Studler,
Balberstrasse 74, 8038 Zürich

Aktuarin: Michèle Berger,
Helvetiastrasse 33, 3005 Bern

Kassierin: Heidi Stocker, Mut-
schellenstrasse 93, 8038
Zürich

Beisitzerin: Annemarie Bru-
derer, Schellenackerstr. 15,
5400 Baden